

Infektionsschutzkonzept des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. für den Wettkampfbetrieb ab dem 01.10.2021

Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 ist von Mensch zu Mensch leicht übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion (etwa beim Sprechen, Husten und Niesen). Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege.

Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Ebenso gilt die Übertragung durch in der Luft befindliche Aerosole in geschlossenen Räumen als möglich.

Eine Übertragung über kontaminierte Oberflächen (Schmierinfektion) gilt nach derzeitiger Fachexpertise als unwahrscheinlich, ist aber nicht vollständig auszuschließen. Die wirkungsvollste Art der Infektionsvermeidung ist daher die strikte Einhaltung des Abstandes.

Tennis gilt als kontaktlose Individualsportart, die sich aufgrund der Größe und der Beschaffenheit des Platzes relativ ideal zur Ausübung von Bewegung (unter der Bedingung des Abstandes) ausführen lässt.

Den rechtlichen Rahmen für alle Aktivitäten des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. (TTV) geben die landesweit geltenden Rechtsverordnungen und Normen während der COVID-19-Pandemie sowie die jeweils aktuelle Allgemeinverfügung der Stadt Weimar.

Im Folgenden wird immer das grammatische Geschlecht der Person genannt.

Im Rahmen der Vorbereitung und Planung der Wettkämpfe sind seitens der Vereine und Spieler*innen jederzeit folgende Punkte zu gewährleisten:

- **Wo immer möglich und zumutbar, ist ein Mindestabstand von wenigstens 1,5 m einzuhalten.**
- Die entsprechenden Hygienemaßnahmen (Händewaschen, Desinfektion, usw.) und die Hust- und Niesetikette müssen beim Wettkampf ebenfalls strikt beachtet werden.
- Spielern mit offensichtlichen Symptomen einer Atemwegserkrankung, u.a. Halsschmerzen, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörung ist die Teilnahme am Wettkampf untersagt. Treten diese Anzeichen während des Wettkampfes erstmalig auf, ist das Wettspiel sofort zu beenden und die Anlage unverzüglich zu verlassen.
- Sanitäre Einrichtungen sowie Umkleieräume und Platzgegenstände sollten regelmäßig nach Benutzung gereinigt und desinfiziert werden.
- Dringende Empfehlung: Weiterhin keine Berührungen, Umarmungen und keinen Handschlag beim Tennis.

A. Mannschaftsspiele

In der Punktspielsaison Winter 2021/22 bestreiten Mannschaften der Vereine Mannschaftswettspiele gegeneinander. Die Mannschaftswettspiele werden in der Sportstätte des TTV, dem Landesleistungszentrum (LLZ) in Weimar, ausgetragen. Der Terminplan wird unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Hallenplatzkapazitäten im LLZ zentral vom TTV erstellt. Bei fehlender Platzkapazität im LLZ können andere Tennishallen als Austragungsort für Mannschaftswettspiele benannt werden.

Bei einem Mannschaftsspiel bestehen die Teams grundsätzlich aus zwei Spielern plus maximal einem Ersatzspieler. Zu einem Mannschaftsspiel treffen also grundsätzlich maximal 6 Personen zusammen, die sich auf einem Tennisplatz plus entsprechenden zugewiesenen Aufenthaltsbereich verteilen [Gesamtfläche (Spielfläche und Auslaufbereich) somit in der Regel > 600 m²].

Gemäß der aktuell gültigen Thüringer Verordnung hat der TTV für das LLZ ein entsprechendes Infektionsschutzkonzept für seine Sportstätte erstellt und setzt dieses mit größter Fürsorge um. Ebenfalls haben die vom TTV als Austragungsort für Mannschaftswettspiele benannten Tennishallen und deren Träger auch ihr eigenes Infektionsschutzkonzept gemäß der aktuell gültigen Thüringer Verordnung erstellt und setzen dieses um.

Finden in einer Tennishalle mehrere Mannschaftsspiele zeitgleich statt, so werden diese auf verschiedenen den Teams zugewiesenen Tennisplätzen gespielt. Der TTV stellt dabei sicher, dass sich die Bereiche, in denen sich die Teams der einzelnen Spiele aufhalten, möglichst nicht überschneiden. Dazu wird auch die Ankunft/Abreise/Nutzung der Sanitäreinrichtungen/Zeitraum der Nutzung der Umkleieräume inkl. Duschen bekanntgegeben. Der/Die Mannschaftsführer/in eines jeden Teams übernimmt und trägt die Verantwortung dafür, dass alle seine/ihre Teammitglieder das Infektionsschutzkonzept der Sportstätte, in der ihr Mannschaftsspiel stattfindet, beachten.

Unsere Verbandspunktspielrunde hat einen sportlichen und gesellschaftlichen Charakter und trägt damit zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden der Akteure bei. Die Ermöglichung des Miteinanders und sportlichen Messens unter Wahrung der notwendigen hygienischen Maßnahmen steht dabei im Vordergrund.

Im Zweifel gilt immer: Abstand halten und andere Personen respektvoll und mit Umsicht behandeln - Gesundheit geht vor Wettkampf.

**TTV-Corona Handout: Hygieneplan Punktspielwinter 2021/22
als Anleitung für Mannschaftsführer**

Allgemeiner Hygieneplan	Spezieller Hygieneplan
<p>Beachtung allgemeiner Hygieneregeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die allgemeinen Hygieneregeln sind konsequent einzuhalten. ▪ Bitte beachten Sie die von der Landesregierung festgelegten Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus in der gültigen Fassung. ▪ Jeder Tennisspieler ist selbst verantwortlich, diese Vorgaben auch tatsächlich umzusetzen. ▪ Jeder Träger einer Tennishalle ist verpflichtet, entsprechende Markierungen, Informationen und Beschilderungen an den entsprechenden Stellen anzubringen. ▪ Alle benutzten Räumlichkeiten sollten vor und nach der Benutzung durch den Träger sorgfältig gereinigt werden. ▪ Jeder Träger ist verpflichtet, am Eingang zum Clubhaus und in den Sanitärbereichen Desinfektionsmittel/Seife bereitzustellen. 	<p>Verbandspunktspiele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begrüßungen mit Händeschütteln ist zu vermeiden. ▪ Den Trägern der Tennishalle wird empfohlen den Spielern, die nicht auf dem Platz sind mitzuteilen, wo sie sich aufhalten können. ▪ Der Oberschiedsrichter führt den Mannschaftsmeldebogen. ▪ Der Oberschiedsrichter gibt die Begegnungen bekannt und hat zuvor die Spielbälle so vorzubereiten, dass sie nur weggenommen werden müssen. ▪ Die Spieler sollten genügend Handtücher und Papiertücher bei sich haben (z.B. für das Abwischen des Schweißes). ▪ Nach dem Spiel verzichten Sie bitte auf den Handschlag.
<p>Andere Hygieneregeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schütteln Sie niemand die Hand. ▪ Vermeiden Sie Berührungen im Gesicht, Augen, Nase und Mund. ▪ Halten Sie von den anderen Personen mindestens einen Abstand von 1,5 m. ▪ Waschen Sie sich vor und nach dem Spiel gründlich die Hände. ▪ Verwenden Sie Einweg-Papiertaschentücher. ▪ Husten Sie bei Bedarf in die Armbeuge. 	<p>Umkleideräume / Waschräume</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Träger hat sich an die am Spieltag geltenden Regelungen der Landesregierung zu halten. ▪ Der Träger muss die Toiletten geöffnet halten. ▪ In den Sanitärbereichen müssen unbedingt Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen und gut gekennzeichnet sein.
<p>Der Weg zum / vom Verbandsspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahren Sie am besten nur zu zweit im Auto zur Tennishalle. Nutzen Sie als Mitfahrer eine Mund-Nasen-Bedeckung (Empfehlung). ▪ Versuchen Sie, so wenig wie möglich Gegenstände anzufassen. ▪ Werden Ihnen in der Tennishalle Stühle/Sitzgelegenheiten angeboten, achten Sie unbedingt auf die 1,5 m Abstandsregel. 	<p>Verpflegung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Voraussetzung für die Entscheidung zur Verpflegung sind die Bestimmungen der Landesregierung zur Öffnung von Speiselokalen. ▪ Falls die Speiselokale in einer Tennishalle geöffnet sind kann eine Bewirtung stattfinden. Auch hier ist die 1,5 m Abstandsregel einzuhalten. ▪ Bei Speiselokalen, die von Vereinen selbst bewirtschaftet werden, müssen die Bestimmungen der Landesregierung ebenfalls genau eingehalten werden.

Vorbereitung/Durchführung des Verbandspunktspiels:

Anreise:

Sollten mehrere Personen gemeinsam im Auto anreisen wollen, wird empfohlen hierbei ebenfalls auf Abstand oder/und dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung der Mitfahrer zu achten.

- Die individuelle Anreise wird hierbei bevorzugt.

Ankunft:

Auf eine Begrüßung mit Handschlag etc. wird verzichtet. Die Heimmannschaft informiert die Gäste über die lokalen Bedingungen (Sanitärbereiche, Desinfektionsmöglichkeiten, Wartebereiche, etc.).

Wartebereich:

Für alle am Verbandsspiel beteiligten Personen muss ein ausreichend großer Wartebereich zur Verfügung stehen.

Auf jedem Platz befinden sich mindestens zwei Sitzmöglichkeiten pro Seite (und damit pro Team), jeweils im ausreichenden Abstand und wenn möglich gegenüberliegend.

- Im Einzel für Spieler + Betreuer,
- im Doppel für beide Spieler.

Mögliche weitere Personen (Mannschaftsführer) können die Plätze während des Spiels einnehmen, müssen zum Seitenwechsel aufstehen und sich im ausreichenden Abstand zu den sitzenden Spielern positionieren.

Die Punktspiele beginnen mit den Einzel und werden dann mit dem abschließenden Doppel zu Ende geführt.

Dabei sind Doppel als elementarer Teil des Tennissports zu sehen,

Im Doppel spielen 2 Personen auf jeder Seite des Tennisplatzes, mithin insgesamt 4 Personen pro Tennisplatz. Der Tennisplatz hat eine Mindestgröße (Spielfläche und Auslaufbereich) von ca. 600 m². Eine Seite des Tennisplatzes hat somit eine Fläche von ca. 300 m².

Tennis wird auch im Doppel grundsätzlich ohne jeden Körperkontakt ausgeübt, eine gegenseitige Berührung ist also nicht notwendig und immer zu vermeiden.

Durch den Tennisschläger wird eine zusätzliche Distanz geschaffen, allein schon, um Verletzungen zu vermeiden. Der Mindestabstand von 1,50 m kann dadurch nahezu durchgängig eingehalten werden. Käme es allenfalls in seltenen Ausnahmesituationen zur Unterschreitung des Mindestabstands (Spielende versuchen gleichzeitig, einen Ball zu erlaufen), würde der Mindestabstand nur flüchtig, nicht häufig und nicht gezielt für eine kurze Dauer unterbrochen werden.

Nach dem Match:

Es gibt kein „Handshake“. Die Spieler sollen nach Beendigung des Matches den Platz verlassen. Die Sitzmöglichkeiten sollten danach desinfiziert werden.

Spielberichtsbogen:

Der Bogen ist vor Spielbeginn getrennt durch beide Mannschaftsführer auszufüllen. Eigene Stifte werden hier empfohlen.

Bälle:

Das Berühren der Tennisbälle während des Spiels durch die Spieler ist kein wahrscheinlicher Infektionsweg und daher als unbedenklich einzustufen. Die normalen Hygieneregeln sind zu beachten.

B. Turniere

Turniere bilden prinzipiell einen organisierten individuellen Spielbetrieb im Wettbewerbsmodus ab. Die Meldung für das Turnier sowie die Bekanntgabe von Auslosung und Spielterminen erfolgt über das Online-Portal www.mybigpoint.de.

Alle LK- und Ranglistenturniere werden durch den TTV genehmigt. Dies stellt sicher, dass die Feldgrößen pro Altersklasse den Begebenheiten der Anlage entsprechend angemessen sind. Die Turnierteilnehmer sind vorher seitens des Veranstalters über die auf der Anlage gültigen Bedingungen (insbesondere Sanitärbereiche, Desinfektionsmöglichkeiten, Gastronomie, u.ä.) zu informieren.

Die Spieler erscheinen zeitnah vor ihrem Spieltermin auf der Anlage und melden sich bei der Turnierleitung an.

Es wird empfohlen, die Spiele so versetzt anzusetzen, dass möglichst wenige Spieler gleichzeitig auf der Anlage erscheinen.

Sie sollten mit ausreichend zeitlichem Abstand angesetzt werden, so dass möglichst geringe Wartezeiten für die Spieler entstehen (Empfehlung: 2 h pro Matchansetzung). Dadurch soll gewährleistet werden, dass sich gleichzeitig maximal das Vierfache der Anzahl der Turnierplätze an Turnierteilnehmern in einer Tennishalle aufhält.

Für den Fall des Wartens ist ein ausreichend großer Wartebereich zu markieren, um den anwesenden Spielern die Möglichkeit zu geben den vorgeschriebenen Abstand > 1,50 m wahren zu können.

Stand: 27.09.2021

gez. Wulf Danker
Präsident

gez. Falko Gebhardt
1. Vizepräsident

gez. Dr. Sebastian Projahn
Vizepräsident

gez. Sören Werner
Geschäftsführer